

Engerwitzdorf, 26.03.2021

Kundmachung der wichtigsten Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates vom 25.03.2021

- Nachwahlen nach dem Mandatsverzicht von GRM Vojislava Vezmar-Gutenbrunner**
Nachdem Frau Vezmar-Gutenbrunner auf ihr Mandat im Gemeinderat und damit auch im Ausschuss für Schul-, Kinderbetreuungs-, Kultur- und Sportangelegenheiten verzichtet hatte, wählte die Fraktion der Grünen – Bürger für Engerwitzdorf im Rahmen der GR-Sitzung folgende Nachfolgeregelung:
Neues Mitglied des Ausschuss das bisherige Ersatzmitglied Mag.^a Pamela Hölzl
Ersatzmitglied GRM Dr.ⁱⁿ Jenny Niebsch.
- Teilnahme am Leader-Projekt „Gusenerlebnisweg“**
In Gallneukirchen besteht bereits der „NaturKulturWeg“, woraus die Idee entstanden ist, in Gusennähe einen Erlebnisweg vom Gemeindegebiet Alberndorf über Gallneukirchen nach Engerwitzdorf zu gestalten. Ziel dieses Projektes soll sein, Bereiche entlang der Gusen durch verschiedenste Maßnahmen und Einrichtungen attraktiver zu gestalten und den Erlebniswert der Spazier- und Wanderwege entlang der Gusen zu steigern.
Der Gemeinderat beschloss seine grundsätzliche Zustimmung, nun können in Abstimmung mit der LEADER-Region Sterngartl-Gusental die Grundlagen für eine Finanzierung und Förderung ausgearbeitet werden.
- Auftragsvergabe zum Straßenbauprogramm 2021**
Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung am 17.12.2020 das Jahresprogramm für den Straßenbau 2021 beschlossen hatte führt die Gemeinde eine Ausschreibung der Arbeiten durch. Die Prüfung der Angebote ergab als die 3 bestgereihten:

Reihung	Firma	Angebot inkl. USt.
1	Porr Bau GmbH, Linz	616.355,63
2	Strabag AG, Linz	638.779,66
3	Swietelsky BaugesmbH, Linz	673.391,81

Die Kostenschätzung setzte die Kosten mit 643.826,92 um 4,3% höher als das Ergebnis des Bestbieters an.

Der Gemeinderat vergab auf Grundlage des Vergabevorschlages die Arbeiten an die bestbietende Firma Porr Bau GmbH aus Linz.

4. Vergabe von Kanalbauarbeiten

Neben der Aufschließung von neuen Siedlungsgebieten durch neue Kanäle errichtet die Gemeinde in der Ortschaft Engerwitzberg – Punzengraben einen neuen Reinwasserkanal zur Ableitung der Oberflächenwässer. Die Ausschreibung durch das Ziviltechnikerbüro DI Eitler und Partner ergab folgende 3 bestgereihten Firmen:

Reihung	Firma	Angebot exkl. USt
1	NSB GmbH, Windhaag bei Freistadt	599.164,83
2	Rabmer Bau & Umwelttechnik, Altenberg	618.002,70
3	Porr GmbH, Linz	639.053,83

Die Kostenschätzung setzt die Kosten mit EUR 542.200,00 um 9,5% geringer als das Ergebnis des Bestbieters an.

Der Gemeinderat vergab auf Grundlage des Vergabevorschlags die Arbeiten an die bestbietende Firma NSB GmbH aus Windhaag bei Freistadt.

5. Ankauf eines LKW für den Gemeindebauhof

In seiner Sitzung am 17.12.2020 sprach sich der Gemeinderat grundsätzlich für den Ankauf eines neuen LKW mit Kran und Zusatzgeräten für den Gemeindebauhof aus. Die Bundesbeschaffungsagentur (BBG) führt jährlich Ausschreibungen durch, für das Jahr 2021 erwies sich die Fa. MAN Truck als Bestbieter.

Auf Grundlage dieses Angebotes legte die Fa. MAN Truck ein konkretes Angebot für die Gemeinde Engerwitzdorf inklusive des Einbaues von verschiedenen Zusatzgeräten in Höhe von EUR 247.984,30.

Die Bundesbeschaffungsagentur BBG prüfte dieses Angebotes und stellte fest, dass es der Rahmenvereinbarung entspricht.

Der Gemeinderat vergab daher die Lieferung eines LKW's samt Zusatzgeräten an die Fa. MAN Truck.

6. Finanzielle Unterstützung zur Schaffung von Hausarztstellen in Mittertreffling

In Mittertreffling bestehen 2 unbesetzte Kassenarztstellen. Die laufenden Verhandlungen mit Interessenten zeigt, dass es äußerst schwierig ist, neue Hausärzte zu bekommen. Um die Einrichtung einer Ordination zu erleichtern, beschloss der Gemeinderat, für beide Hausarztstellen in Mittertreffling jeweils EUR 25.000,00, davon je EUR 15.000,00 im Jahr 2021, je EUR 10.000,00 im Jahr 2022 zur Verfügung zu stellen.

7. Verabschiedung einer Resolution zur Einbeziehung der Gemeinden in Asylverfahren und Beschleunigung der Verfahren

Der zuständige Sozialausschuss befasste sich eingehend mit diesem Thema und arbeitete einen Resolutionstext aus, den der Gemeinderat verabschiedete. Diese Resolution wird an die Bundesregierung ergehen:

„ Am 28. Jänner 2021 wurden SchülerInnen und deren Familien, die teilweise in Österreich geboren und aufgewachsen sind, auf unmenschliche Art und Weise aus ihrem gewohnten Lebensalltag gerissen und nach Georgien bzw. Armenien abgeschoben. Der Gemeinderat von Engerwitzdorf fordert die Bundesregierung auf, Asylverfahren zu beschleunigen und die betroffenen Gemeinden im Verfahren über die Gewährung von humanitärem Bleiberecht verpflichtend anzuhören, um die lokalen Gegebenheiten in der Entscheidung mit einzubeziehen.“

Angeschlagen am: 26.03.2021

Abgenommen am:



Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter
<https://www.engerwitzdorf.gv.at/E-Government/Amtssignatur>